

25. September 2011 16:20 Uhr

WINZERFEST EFRINGEN-KIRCHEN

Lärmige Fröhlichkeit und Gedränge

Freunde von Stimmungsmusik, Menschenmengen und lärmiger Fröhlichkeit waren am Samstagabend beim Winzerfest wieder richtig. Der Musikverein Efringen-Kirchen gestaltete dort einen Auftakt nach Maß.



Foto: Langelott

Das Fest der aus fünf Vereinen bestehenden Festgemeinschaft ist stets eine Meisterleistung für die beteiligten Vereine und ihre Helfer.

Bürgermeister Wolfgang Fürstenberger hatte das Fest zusammen mit Winzerfestchef Manfred Honold und der Markgräfler Weinprinzessin aus Auggen, Laura Kiefer, um kurz nach 20 Uhr offiziell eröffnet. Das größte Zeltweinfest zwischen Basel und Freiburg, wie Fürstenberger ergänzte. "Der Papst kann nicht kommen", hatte er noch mit einem Blick auf das Megaereignis des Papstbesuchs am Samstag und Sonntag in Freiburg angespielt.

Der Musikverein sorgte wieder eine Show nach Maß. Im ersten Teil rockig mit Hits von ABBA, Michael Jackson, Alexandra Stan oder Adriano Celentano und neuen Lichteffekten – möglich dank etwas künstlichen Nebels. Im zweiten Teil wünschte sich Moderator Joachim Wechlin vom Publikum sportlichen Einsatz beim Schunkeln, Taschentuchschwenken und Auf und Nieder zu Liedern wie "Hey Nachbarin". Wobei er sich keine Sorge zu machen brauchte, wenn Besucher die sportliche Aktivität verweigerten. Die Stimmung stimmte. Im dritten Teil wurde gespielt, was immer funktioniert: von Udo Jürgens "Ich war noch niemals in New York" bis zum Kulttitel "Sierra Madre" der Zillertaler Schürzenjäger.

Hatte es zunächst danach ausgesehen, als ob der um eine Woche vorverlegte Festtermin Besucher gekostet haben könnte, sah man sich späterunde eines Besseren belehrt. Gegen 22 Uhr waren auch die anfänglich leeren Ränge rechts und links der Bühne belegt und die Stehplätze am Zelteingang füllten sich. Nach 22 Uhr bildete sich dann auch wieder eine lange Schlange vor dem Eingang. Kurz nach 23 Uhr wurde neuen Gästen aber der Eintritt ganz verwehrt: Das Zelt war einfach zu voll. Gut für die Festorganisatoren: Nicht nur im Zelt, sondern auch darum herum blieb es friedlich. Das Fest geht heute, Sonntag, mit Musik und Tanz weiter und findet morgen Abend seinen Ausklang. Der Festmontag beginnt um 11 Uhr mit einem Handwerkeressen im Zelt am Gewerbegebiet am Breitenstein in Efringen-Kirchen an der B 3.

Autor: vl